

Standardwerke der Geschlechterforschung als Kartenspiel

Ein interdisziplinäres Projekt

Es gibt noch freie Plätze!

Im kommenden SoSe 2016 wird das zweite Projektseminar zu Standardwerken der Gender Studies angeboten. Ziel dieser Veranstaltung ist es, über den Zeitraum von zwei Semestern ein Kartenset zu bedeutenden Personen und Werken der Geschlechterforschung zu erstellen, das einen kompakten Überblick über die Geschlechtertheorie und -forschung bieten soll. Das Projekt möchte außerdem einen interdisziplinären Diskussionsraum für Interessierte eröffnen.

Im vergangenen WS 2015/16 wurden bereits bedeutende Personen und Werke der Geschlechterforschung identifiziert sowie deren Besonderheiten und deren spezifischer Beitrag zur wissenschaftlichen Geschlechterdebatte herausgestellt. Für einige der identifizierten Werke wurden Zusammenfassungen geschrieben, die als Beiheft für das Kartenspiel dienen werden. Im kommenden Semester werden weitere Zusammenfassungen erstellt, die gesammelten Informationen ausgewertet und zu einem Kartenset aufbereitet.

Die Veranstaltung ist für die **Fachergänzung** geöffnet.

Das Projekt richtet sich an Studierende bzw. Promovierende, die bereits Kenntnisse in der Geschlechterforschung oder feministischer Theorie erworben haben und darüber hinaus

Interesse daran haben, ihre Kenntnisse zu vertiefen und in eine Diskussion über Theorien der Geschlechterforschung einzusteigen. Das Projekt wird im Rahmen der „Neue Wege“-Kampagne der Philosophischen Fakultät gefördert.

Da die Gruppe intensiv arbeitet (die Termine finden in Blöcken statt) und sich das Projekt an alle Fächer der Philosophischen Fakultät richtet, sind für die Teilnahme Bewerbungen erforderlich.

Dafür bewerben Sie sich bitte mit einer kurzen Darstellung Ihrer bisherigen Studienschwerpunkte und -leistungen und möglichen anderen Erfahrungen oder Aktivitäten zum Thema bis zum:

01. April 2016

Ihre Bewerbung können Sie im PDF-Format per Mail bei emehrtens@soziologie.uni-kiel.de oder gedruckt im Sekretariat des Arbeitsbereiches Gender & Diversity Studies, Westring 383, abgeben.

Veranstaltungsleitung: Prof. Dr. Uta Klein; Eddi Mehrrens, M.A.